

Der Zufall führte Sibylle Weber an Wachskreationen heran

Im Kerzenstübchen geht's heiß her

Klink (AK/J. Rabe). Mal abgesehen von den gegenwärtigen Hitzegraden hat Sibylle Weber an diesem Sommer nicht allzu viel auszusetzen. Beschert er ihrem „Müritzer Kerzenstübchen“ doch rege Kundschaft. Wer denkt, Kerzen sind nur im Advent gefragt, der hat sich geirrt. „Ich habe grad wieder eine Nachtschicht in der Werkstatt eingelegt“, verrät die Grabenitzerin, während ein neuer Schwung Urlauber den Laden betritt. Denn die 43-Jährige gießt den Großteil ihrer Kerzen selbst, in einem kleinen Zimmer neben dem Verkaufsraum. Herrscht tagsüber gerade nicht so viel Betrieb, können die Kunden ihr dabei sogar über die Schul-

ter schauen. Gerlernt hat Sibylle Weber ihr Handwerk von den Kerzenmachern in Bollewick - durch einen Zufall. Eigentlich verkaufte sie die Wachskreationen nur, aus Personalnot musste sie dann auch in der Werkstatt ran. „Da bin ich dann kleben geblieben“, sagt sie. Mittlerweile lässt sie ihrer Kreativität im eigenen Kerzenstübchen freien Lauf und feierte gerade ihr erstes Jubiläum. Ob rund, eckig oder als Pyramide, mit farbigen Wachswürfeln, Geldstücken, geschmolzener Kristallfarbe verziert oder gleich in Form einer Katze - die Auswahl in den nach Farben sortierten Regalen ist groß. Ist dennoch nicht das

Richtige dabei, fertigt Sibylle Weber auch nach Wunsch Kerzen an, etwa für Hochzeiten oder Jubiläen. Bis nach Berlin, Leipzig oder Köln hat sie ihre Werke schon verschickt - an Kunden, die ihren Laden während ihres Urlaubs entdeckt hatten. Obwohl die 43-Jährige schon in ihrer Jugend von der Leidenschaft für Kerzen gepackt wurde und mit der Zeit vier Umzugskartons voller Wachslichter gesammelt hatte, finden sich in ihrer Wohnung neben ein paar Teelichtern heute lediglich drei alte Kerzen. Zwar habe sie schon oft ein besonders schönes eigenes Stück mit nach Hause nehmen wollen. Meist seien die



Wenn Sibylle Weber wieder eine Nacht mit der Fertigung neuer Kerzen verbracht hat, ist sie froh über ihre Helferinnen Martina Milbrandt und Silke Huntrieser (v. r.). Foto: J. Rabe

Kunden dann aber schneller gewesen. „Im letzten Jahr hat mein Mann mit mir gewettet, dass ich es nicht schaffe, auf meinem Adventskranz eigene Kerzen zu haben“, erzählt sie. Die Kerzen waren fertig und die Wette fast gewonnen - bis ein Kunde kam und diese auf

den letzten Drücker mitnahm. Für Sibylle Weber gab es also wieder Kerzen aus dem Baumarkt und für ihren Mann als Wetteinsatz einen Kasten Bier.

Wladimir Kaminer auf Lesereise

„Onkel Wanja kommt“

Waren (AK). Wladimir Kaminer befindet sich auf Lesereise und ist am Freitag, 24.

August, um 19.30 Uhr im Bürgersaal Waren zu Gast. „Onkel Wanja kommt“ lautet der

Titel der Kaminer Show 2012. Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk und studierte anschließend Dramaturgie am Moskauer Theaterinstitut. Seit 1990 lebt er mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin. Er veröffentlicht Texte in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, hat eine Sendung namens „Russendisko Club“ beim RBB Radio Multi-Kulti sowie eine Rubrik im ZDF-Morgenmagazin. Wladimir Kaminer, das kreative Multitalent, avancierte in den vergangenen Jahren zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren in Deutschland.



Wladimir Kaminer ist mit seiner Lesereise unterwegs und macht auch Station in Waren. Foto: Agentur

Aus dem Tierheim Malchow

Dreibein Kiwi sucht Katzenmenschen

Waren (AK/TSV). Die zirka zweijährige Katze wurde vor kurzer Zeit in einem Wald bei Sparow von Spaziergängern entdeckt. Sie lahmt, war abgemagert und dehydriert. Kiwi, wie sie später genannt wurde, hatte das Glück, dass Menschen nicht wegesehen haben. Schnell kam die Katze in eine Tierarztpraxis, damit ihr schnell geholfen werden kann. Ein vermuteter alter Bruch im rechten hinteren Bein war es dann doch nicht. Beide hintere Beine waren gebrochen, aber die Knochen des rechten regelrecht zertrümmert. Der Gedanke an eine Amputation kam schnell. Und es bestätigte sich, dass keine andere Hilfe mehr möglich ist. Bei dieser Diagnostik kann man eine heftige Kollision mit einem Auto vermuten - aber auch grösste Misshandlung. Inzwischen lebt Kiwi im Tierheim auf drei Beinen, hat die Krankenstation verlassen und arrangiert sich schon gut mit diesem körperlichen Defizit. Die Katze ist dabei, wieder Muskeln aufzubauen, so dass sie auch bald in ein liebevol-



Dreibein Kiwi fragt: Wo darf ich zu Hause sein?

Foto: TSV

les Zuhause gegeben werden könnte. Kiwi ist eine sehr verschmuste und anhängliche Katze, die, da sind sich alle im Tierheim sicher, mit Menschen gelebt hat. Sie kann auch Zweitkatze bei einem Tier mit ruhigem Wesen sein. Sie sollte nicht nahe einer viel befahrenen Straße leben und Freilauf mit ihren Menschen erkunden. Wenn Sie Kiwi ein liebevolles Zuhause geben wollen, kommen Sie ins Tierheim, neh-

men Sie Kontakt zu der Katze auf und sprechen Sie mit uns über Möglichkeiten, wie Probezeit, Pflegestelle oder Adoption.

Kontakt und weitere Informationen:
Tierheim Malchow Tel. 039932/14302
www.tierheim-malchow.de
Unser Spendenkonto:
Müritz-Sparkasse Waren
Konto 640 039 405
BLZ 150 50 100

FRISCH GEPRESST

FREI NACH DEM BESTSELLER VON SUSANNE FRÖHLICH

CINELADY

DAS IST EUER ABEND, LADIES! MIT DEM FILM **„FRISCH GEPRESST“**

AM MITTWOCH DEN 22.08. UM 19.45 UHR

JETZT KARTEN SICHERN UNTER **CINESTAR.DE!**
WEITERE INFOS AUCH AUF [f/CINESTAR.WAREN](#)

CineStar
So macht Kino Spaß.

nordkurier.de

Inselmagazin

Foto: MEV - Eckhart Seidl

Damit Sie sich im Urlaub oder am Wochenende bei einem Ausflug auf die Insel Usedom wirklich erholen können, lesen Sie alles Wichtige zu

- Freizeitmöglichkeiten
- Veranstaltungen
- Wohlfühloasen
- Nachrichten rund um die Insel

für nur **85 Cent**

im Usedom Kurier – Das Inselmagazin

Jeden Sonntag: Erhältlich auf Usedom, überall, wo es Zeitungen gibt.

USEDOM KURIER
Das Beste der Insel
Jeden Sonntag neu